

Heinrich von Schellenberg versetzt seiner Frau Anna von Rialt für 500 Mark Silber eine Reihe von Gütern am Eschnerberg und in Klaus.

Or. (A), Gräfl. v. Bodmansches A, Bodman-Ludwigshafen, U 304. – Pg. xx/xx (Plica xx) cm. – Siegel von Heinrich II. und Ulrich von Schellenberg fehlen. – Rückvermerk: Wie Hainrich von Schellenberg jngesetzt hat sim elichen wib V hundert mark für Tagstain.

Regest: Halbekann, Bodmansches Archiv, S. 56f., Nr. 17 (nach A); Büchel, Schellenberg, Teil III, S. 29f. (nach einer Mitteilung eines Freiherren von Stotzingen, 1908/09); LUB I/6, S. 72f., Nr. 102; Chart. Sang. V, S. 319, Nr. 2994a; BUB IV, S. 262, Nr. 2103 (alle drei nach dem Archivverzeichnis von Othmar von Stotzingen von 1919).

l¹ Jch,^{a)} Hainrich von Schellenberg,¹ ritter, künde mit rehter vergiht allen den, die diesen brief ansehent, lesent oder hörent l² lesen, das jch mit gütem ratt vnd betrachtunge vron Annun von Rialte², miner elichen husfrowen, habe gesezzet vmbe l³ fünf hundert marke silbers Curwãlsches³ gewãges für ir güt ze Tagstain⁴, das jch verkoufte, ze allem rehte nach l⁴ des landes rehte vnd gewonhait mit mines brüder V^olrichs⁵, des kilchherren von Lindowe⁶, hant, willen vnd gunste l⁵ mini^v güt vnd min lüte, die hie nach geschriben stant: den hof ze Oberdorf⁷, den nüwen vnd den alten wing- l⁶ arten ze Muren⁸, min lüte vnd ir güt an dem Eschinerberge⁹, die Nüwen Schellenbêrg¹⁰, die jch von Ramunge l⁷ koufte, des Helwers Hof¹¹ zu Muren halben, die lüte an dem Eschinerberge, die jch von miner müter koufte, l⁸ ze Frôwis¹² lüte vnd güt, vnd swas zû den vrogenanten gûten allen vnd lüten höret, gesüchtes vnd vngesüchtes, l⁹ also das sie di^v vrogenanten güt vnd lüte sol haben vnd öch niessen mit allem rehte alle die wile, sie von ir l¹⁰ gänzelich niht erledeget noch erlöset sient von minen rehten liperben vmbe die^{b)} vrogenanten fünf hundert marke. l¹¹ Vnd ze ainem waren vrkünde vnd stäter behaltunge aller der dinge vnd gedinge, si da uor geschriben l¹² stant, so gibe jch ir diesen brief, besigelten mit minem jnsigel. Jch V^olrich von Schellenberg, kilchherre ze Sant l¹³ Stephan¹³ ze Lindowe, tûn kunt, das alles das, so an diesem brieue geschriben stat, mit miner hant vnd min- l¹⁴ em willen geschehen ist, vnd henke dar vmbe an diesen brief min jnsigel ze ainem vrkünde der war- l¹⁵ hait. Da ze gagen warent vnd öch gezüge sient der edel herre, herre Hainrich von Montalte,¹⁴ ritter, her- l¹⁶ re Friderich von dem Riet,¹⁵ ritter, herre Bürkart von Wolfurt,¹⁶ ritter, herre Willehalm von Vberkasteln,¹⁷ ritter, l¹⁷ herre Burkart von Willer,¹⁸ ritter, Hainrich von Hartegge¹⁹, der Wi(n)man, amman ze Lindowe, Johans der Güde- l¹⁸ rscher, Johans Kizzie, Erhart von dem Wanbrehz, Hãrtnit, heren Willehals sun von Vberkasteln, vnd ander l¹⁹ erbãre lüte genüge. Der brief wart gegeben vnd geschaha öch diesû sazzunge an dem nächsten fritage l²⁰ nach mittem maigen, do man zalte von gotes gebürte drüzehen hundert jar vnd jndem siebenzehenden jare.

a) *Initiale J xx cm lang.* – b) *Unsichere Lesung, im Falz.*

¹ *Heinrich II. von Schellenberg, 1305-†1348.* – ² *Rialt, nach der abgegangenen Burg Niederrealta (Gem. Cazis, Kt. GR, CH) und der Burg Hochrialt (heute Hohenrätien, Gem. Sils i. Domleschg, Kt. GR, CH) benanntes Adelsgeschlecht.* – ³ *Churwalchen = Churrätien, das aus der spätrömischen Provinz Raetia prima hervorgegangene Herrschaftsgebiet des Churer Bischofs.* – ⁴ *Burg Untertagstein, Gem. Masein, Kt. GR (CH).* – ⁵ *Ulrich von Schellenberg, 1294-†1336, als Pfarrer von Lindau belegt 1307-1331.* – ⁶ *Lindau, bayer. Schwaben (D).* – ⁷ *Oberdorf, Gem. Mauren (Name abg.), oder vielleicht Oberdorf, Gem. Eschen,*

kaum Oberdorf, Gem. Langenargen (D). – ⁸ Mauren. – ⁹ Eschnerberg: Hügelzug im Liechtensteiner Unterland mit den Ortschaften Eschen, Gamprin, Mauren, Ruggell und Schellenberg, bezeichnet auch die ehemalige Herrschaft Schellenberg. – ¹⁰ Die obere oder untere Burg Schellenberg. – ¹¹ Helwers Hof, Gem. Mauren (Name abg.). – ¹² Fröwis, Gem. Klaus, Vorarlberg (A). – ¹³ Kirche St. Stephan, Lindau (D). – ¹⁴ Heinrich I. von Montalt (Montalt/Montalta, abg. Burg, wohl bei Riein, Gem. Ilanz, Kt. GR, CH), 1299-1317. – ¹⁵ Friedrich von Ried (abg. Burg bei Tannau, Gem. Tettngang, BW, D). – ¹⁶ Burkhard von Wolfurt (Vorarlberg, A). – ¹⁷ Wilhelm I. von Übercastel (Surcasti, Gem. Lumnezia, Kt. GR, CH). – ¹⁸ Burkhard von Weiler (Gem. Weiler-Simmerberg, BW, D). – ¹⁹ Heinrich von Hardegg (abg. Burg, Gem. Rebstein, Kt. SG, CH). – ²⁰ Erhart von Wohmbrechts (Gem. Hergatz, bayer. Schwaben, D). – ²¹ Hartwig I. von Übercastel (Surcasti, Gem. Lumnezia, Kt. GR, CH), 1317-1325 (1335?).